

Höngger



Für die Umsetzung
origineller
Werbebotschaften



Druckerei AG Höngg
Winzerstrasse 5
8049 Zürich
Telefon 044 340 17 40

**Gesucht selbständiger
Sanitär-Installateur
mit Führerausweis**

für abwechslungsreiche Tätigkeiten
in junges, aufgestelltes Team.
Melden bei: Walter Caseri,
Nachf. R. Caseri, Winzerstrasse 14,
8049 Zürich, Auskünfte 044 344 30 00



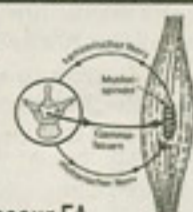
**Heinrich Matthys
Immobilien AG**
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

**APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF**

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60

MedPrax - für Ihre Gesundheit

Medizinische Massagen
Dynamische
Wirbelsäulentherapie
Self-Coaching, NLP



Jürg Brunner, med. Masseur FA
Am Wasser 159, 8049 Zürich
Telefon 01 341 53 33, www.medprax.ch

HÖNGG, DONNERSTAG, 10. FEBRUAR 2005

NUMMER 5

78. JAHRGANG

UNABHÄNGIGE QUARTIERZEITUNG VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

AUFLAGE 12 800

HÖNGG AKTUELL

16. Kunstausstellung Arte 10

Donnerstag, 10., und Freitag, 11.
Februar, 18 bis 19.30 Uhr, Fasskel-
ler Firma Zweifel und Co. AG, Re-
gensdorferstrasse 20.

Fasnachtsanfang mit dem Duo Jesses Nei

Donnerstag, 10. Februar, 22 Uhr,
Zahl-Bar, Wieslergasse 36.

Fasnacht mit Guggenmusikern

Freitag, 11., und Samstag, 12. Feb-
ruar, 18 Uhr, Restaurant Alte Trot-
te, Limmattalstrasse 88.

16. Kunstausstellung Arte 10

Samstag, 12. Februar, 16 bis 20
Uhr, Fasskeller Zweifel und Co.
AG, Regensdorferstrasse 20.

Arien und Duette aus Opern und Operetten

Montag, 14. Februar, 18.30 Uhr,
Alterswohnheim Riedhof, Ried-
hofweg 4.

Serenade mit Lautenmusik

Mittwoch, 16. Februar, 16.30 Uhr,
im Bungert, Seniorenresidenz Im
Brühl, Kappenbühlweg 11.

Vortrag: Ernährung im Alter

Donnerstag, 17. Februar, 14.30

Kreative Höngger zeigen ihr Können

Neben zahlreichen Künstlern aus dem Quartier war auch die politische Prominenz an der Vernissage der Kunstausstellung Arte 10 gut vertreten. Die Ausstellung im Fasskeller der Zweifel und Co. AG präsentiert eine breite Palette an Kunstwerken.

SARAH SIDLER

Bereits zum 16. Mal findet die Kunstausstellung Arte 10 unter dem Patronat der SVP Kreis 10 statt. An der Eröffnungsrede der Vernissage vom vergangenen Freitag betonte Oliver B. Meier, Organisator «Arte 10» und Präsident SVP 10, jedoch, dass die Kunst unpolitisch sei. Daraufhin begrüßte er die zahlreich erschienenen Politiker aus verschiedenen Parteien im Fasskeller.

Besonders aus Höngg durfte er zahlreiche Persönlichkeiten begrüßen. Darunter Marcel Knörr, Präsident des Gemeinderates und des Quartiervereins Höngg, Stadtrat Andres Türler, Gemeinderat Guido Bergmaier und natürlich den Gastgeber Paul Zweifel.

Auch der anwesende Nationalrat Hans Kaufmann liess es sich nicht nehmen, einige Worte an die kulturinteressierten Anwesenden zu richten: «Ich beneide die Höngger um ihre initiativen Personen im Quartier, die eine solche Ausstellung auf die Beine stellen.»

Und Paul Zweifel machte in seiner kurzen Ansprache darauf aufmerk-



Paul Zweifel, Marcel Knörr, Hans Kaufmann, Andres Türler und Oliver B. Meier freuten sich über die rege Teilnahme an der «Arte 10». Foto: Sarah Sidler

sam, dass auch im Restaurant Wein und Dein Kunst genossen werden könne – Kochkunst.

Qualitativer Quantensprung

Unüblicherweise stellen dieses Jahr keine Wipkinger Künstler an der «Arte 10» aus. Darüber ist auch der Organisator, Oliver B. Meier, ratlos: «Alle Künstler aus dem Kreis 10 wurden wie jedes Jahr per Post eingeladen. Ich verstehe nicht, wieso keine Wipkinger ausstellen.» Ebenso fällt dem Besucher der «Arte 10» auf, dass dieses Jahr keine Fotos ausgestellt

werden. Auch dies sei nicht beabsichtigt, so Meier. Die Werke der ausstellenden Künstler sind nicht zufällig an der «Arte 10». Die Künstler legten dem Anmeldeformular sechs Kopien ihrer liebsten Werke bei. Die Jury, bestehend aus Peter Ruggle und Klaus Däniker, wählten die Werke aus, die an der Ausstellung präsentiert werden. So stellen einige Künstler sechs Bilder aus, andere weniger. Meier betont jedoch, dass die diesjährige «Arte 10» einen Quantensprung genommen habe: «Die Qualität der Bilder wird von Ausstellung zu Ausstellung besser.»

Wie die Künstler sind auch die ausgestellten Werke verschieden. Willi Jüstrich beispielsweise stellt Acryl-Bilder aus. Darauf sind der Katzensee oder ein Städtchen aus der Provence zu sehen.

Für jeden Geschmack etwas

Die junge Künstlerin Yolanda Maurer meint: «Ich bin nicht hier, um meine Bilder zu verkaufen, ich will wissen, was die Leute über sie denken.» Maurer bezeichnet ihre Werke als Emotion-Painting. Die Bilder seien mehr Ausdruck als Gegenstand.

Ganz anders zeichnet Renata Cebular. Da sie grafisch veranlagt ist, gestaltet sie ebensolche Präsentationen. «Ein organisiertes Chaos», wie sie es nennt. Winzige von Hand farbig ausgemalte Felder ergeben ein Muster.

Die Bilder von Regine Rothenberger sind mit Coucha erstellt. Auch sie malt Fantasiebilder, jedoch gegenständliche. Sie ist nicht das erste Mal an der «Arte 10» und möchte sich hier mit anderen Künstlern austauschen und Kontakte herstellen.

Die Kunstausstellung Arte 10 dauert noch bis am Samstag, 12. Februar, und findet im Fasskeller der Weinkellerei Zweifel und Co. AG statt. Öffnungszeiten: Donnerstag, 10., und Freitag, 11. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, und Samstag, 12. Februar, von 16 bis 18 Uhr.